

## Das wurde aus den Anträgen vom 76. Münchner Kinder- und Jugendforum, am 25.11.2022

### Rauchfreie Zonen und Mülleimer mit Aufsatz für Zigaretten

**Antragssteller\*innen:**

**Karla, 9 Jahre + Dim, 9 Jahre**

**Pat\*innen: Sabine Petri, Baureferat/ Gartenbau + Julia Schmitt-Thiel, Stadträtin SPD**

Nach einem vor-Ort-Treffen mit Frau Petri wird nun vermehrt die Anlagenaufsicht unterwegs sein und die Leute vor Ort darauf ansprechen, dass sie im Kinderbereich nicht so viel rauchen und auch die Kippen nicht so achtlos auf den Boden werfen. Die Kinder haben außerdem Schilder erstellt, die zusätzlich vor Ort aufgestellt werden.



### Buslinien im Bereich der Schule an der Tivolistraße zu Stoßzeiten verstärken

**Antragssteller\*innen: Taraf, 11 Jahre + Nisa, 11 Jahre**

**Pat\*innen: Sarah Kellermann, Mobilitätsreferat +**

**Thomas Lechner, Stadtrat DIE LINKE**

Dank des Antrags der Schüler\*innen der Helen-Keller-Realschule wird seit Februar 2023 am Vormittag ein zusätzlicher Bus der Linie 154 zwischen Johanneskirchner Straße in Richtung Tivolistraße eingesetzt.



### Spielplatz in Fürstenried West attraktiver für ältere Kinder gestalten, ggf. mit Skateelementen

**Antragssteller\*innen:**

**Aldin, 9 Jahre + Behar, 10 Jahre + Pia, 9 Jahre**

**Pat\*innen: Sabine Petri, Baureferat/ Gartenbau + Barbara Likus, Stadträtin SPD**

Dazu fand im Januar ein vor-Ort-Treffen statt. Dabei stellte sich heraus, dass die Ideen der Antragssteller einen sehr großen Eingriff in die Natur darstellen und so nicht umzusetzen sind. Außerdem wurde auf dem genannten Platz gerade erst ein neues großes Klettergerüst aus Holz hingestellt. Frau Petri sucht nun weiter nach alternativen Orten und wenn sie etwas findet, schlägt sie diese den Kindern zur Beurteilung vor.



### Grünstreifen Franz-Joseph-Straße zwischen Fahrrad- und Fußgängerweg

**Antragssteller\*innen: Karla, 10 Jahre + Anna, 9 Jahre**

**Pat\*innen: Sarah Kellermann, Mobilitätsreferat +**

**Florian Schönemann, Stadtrat DIE GRÜNEN – Rosa Liste**

Hier hat ein vor-Ort-Treffen mit den Kindern und den Pat\*innen Frau Kellermann vom Mobilitätsreferat und Stadtrat Florian Schönemann stattgefunden. Dabei erläuterten diese den antragsstellenden Kindern die bereits bestehenden Umbaupläne der Franz-Josephs-Str. Diese würden die Idee der Kinder umsetzen, dass zwischen Fahrrad- und Fußgängerweg ein Grünstreifen für mehr Sicherheit gebaut wird. Bis dieser Umbau aber gemacht wird, wird es noch 3-4 Jahre dauern, da vorher noch die Leopoldstraße an dieser Ecke umgebaut werden muss, was noch länger dauern wird.



### Sitzgelegenheiten und Unterstände im Pasinger Stadtpark

**Antragssteller\*innen: Marie Luisa, 15 Jahre + Laura, 14 Jahre**

**Patin: Clara Nitsche; DIE GRÜNEN – Rosa Liste**

Hier gab es ein Treffen der Jugendlichen mit der Patin Clara Nitsche und Herrn Hacker vom Baureferat-Gartenbau. Dabei wurde nach möglichen Standorten für einen Unterstand im Pasinger Stadtpark gesucht. Zudem machten die Jugendlichen nochmal deutlich, welche Anforderungen sie an einen Unterstand hätten. Die Experten berichteten, dass eine Containerlösung weitaus günstiger wäre als ein überdachter Unterstand. Zudem gibt es mittlerweile 10 mobile Container für Jugendliche in München. Weitere 10 Container sind geplant. Über die Standorte entscheiden der Stadtrat bzw. die Bezirksausschüsse. Die Jugendlichen wurden ermutigt, einen Antrag an den BA zu stellen, dass sie einen dieser Container im Stadtpark haben wollen.



### **Spender für Hygieneprodukte an der Schultoilette Anne-Frank-Realschule**

**Antragssteller\*innen: Florentina, 14 J. + Lana, 15 Jahre**

**Pat\*innen: Andrea Kremers / Referat für Bildung und Sport + Marion Lüttig, Stadträtin DIE GRÜNEN - Rosa Liste + Cinzia La Torre; Büro der 3. Bürgermeisterin + Nuschin Rawanmehr; Migrationsbeirat LH München**



Die Anne-Frank-Realschule hat nun mit Hilfe von Spenden des Fördervereins drei Hygieneproduktespender angeschafft und wird das Jahr 2023 nutzen, um dies modellhaft an drei Toiletten im Schulhaus auszutesten, aus dem vorhandenen Etat der Schule. Gemeinsam wurde sich darauf verständigt, dass die Pat\*innen trotzdem über politische Anträge versuchen zu erreichen, dass diese Mehrausgaben für Schulen künftig auch erstattet werden und dass künftig möglicherweise alle Münchner Schulen mit Spendern und Produkten ausgestattet werden – im Sinne einer Gleichberechtigung aller Schüler\*innen.

### **Schulkiosk-Aktion an der Walliser Schule; Schulkiosk mit kostengünstigem und gesundem Essen**

**Antragssteller\*innen: Pia, 9 Jahre + Leonie, 9 Jahre**

**Pat\*innen: Marion Lüttig, Stadträtin DIE GRÜNEN – Rosa Liste + Thomas Lechner; Stadtrat DIE LINKE + Micky Wennigatz, Stadträtin SPD**



Nach einem Treffen und einer Empfehlung der Stadträtin Micky Wennigatz haben die Schüler\*innen sich bei "Pimp your Project" für Fördergelder beworben. Diese Mittel haben sie erhalten und sich davon mit Unterstützung des Hausmeisters einen Schulkiosk gebaut. Am Freitag, den 12.5. ist feierliche Einweihung und Eröffnung des Schulkiosks, der ab da regelmäßig von den Schüler\*innen der 4. Klasse betrieben wird.

### **Beleuchtung von Bolzplätzen (3 Orte) mit Solarpanelen**

**Antragssteller\*innen: Kiara, 15 Jahre + Jayden, 14 Jahre**

**Pate: Thomas Lechner, Stadtrat DIE LINKE**



Herr Lechner war noch im Dezember bei den Jugendlichen und hat sich ihre Pläne und vorgeschlagenen Orte genauer erläutern lassen. Das Problem ist, dass derzeit noch gar keine Plätze beleuchtet werden. Es soll nun aber im Juni 2023 dazu einen Beschluss im Bauausschuss und Kinder- und Jugendhilfeausschuss geben. Dabei soll nun darauf geachtet werden, dass Standorte für Beleuchtung vorgeschlagen werden, wo Jugendliche schon eine beantragt haben (z.B. beim Forum) und bis jetzt vertröstet wurden.

### **günstigere öffentliche Verkehrsmittel, 365-Euro-Ticket für alle Kinder und Jugendlichen in München**

**Antragsstellerin: Franziska, 9 Jahre**

**Pate: Florian Schönemann, Stadtrat DIE GRÜNEN – Rosa Liste**



Dazu gab es ein Treffen mit MVV Experten im Rathaus. Dabei wurde deutlich, dass für die Forderung eines 365 Euro-Tickets für alle Kinder erst der rechtliche Rahmen geändert werden müsste. Das kann München nicht im Alleingang machen, dazu bräuchte es Unterstützung aus dem Bayerischen Landtag.

Nun wird Franziska an ihrer Schule Unterschriften sammeln und diese dann gemeinsam mit einem Forderungsbrief an Herrn Söder, den Bayerischen Ministerpräsidenten senden.